

Neue Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **38 (1948)**

Heft 20

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sehr schönes Jäckchen mit Kapuze für $\frac{1}{2}$ - bis $1\frac{1}{2}$ jähriges Kind

Material: 150 g Bébewolle, himmelblau, 3 Knöpfli, Nadeln Nr. 3 und 2 $\frac{1}{2}$.

Strickmuster: Koller und Aermelstulpen 1 M.r., 1 M.l., übriges Muster wie folgt: Das Grundmuster ist beschrieben vom unteren Rand hinauf. Bord 8 Rippenreihen, nach dem Bord Vorderseite, 1 Randmasche, 3 Rippenmaschen, 2 M.r., 2 M.l., und so fort bis zu den letzten 3 Rippenmaschen, Kehrseite wird deckend gearbeitet. 3. Reihe 1 Randmasche, 7 Rippenmaschen, 2 M.r., 4 M.l., und nun auch wieder bis zu den 7 letzten Rippenmaschen. So wird gearbeitet, bis im gan-

zen 10 Rippenmaschen vorhanden. Auf diese Weise wird auch bei der zweiten Musterfolge gearbeitet, nur werden jetzt die Rippenmaschen wieder abgenommen, also 9, dann 8 Rippenmaschen und so, bis wieder 3 Rippenmaschen sind; dann steigen sie wieder, auf diese Weise verschieben sich die Rechts- und Linksaschen des ganzen Flächenmusters. Bei Aermeln und Kapuze werden die Rechts- und Linksaschen ohne die Rippenmaschen verschoben.

Arbeitsfolge: Anschlag 174 M. Man strickt mit Nadel Nr. 3 zuerst ein Bord von 8 Rippenreihen, dann arbeitet man im Flächenmuster, wie oben beschrieben, weiter. In einer Gesamthöhe von 7 cm beginnen die Abn.. Sie stricken vom vorderen Rande her 43 M.l., Abn. 1 M.l., Abn. 78 M.l., Abn. 1 M.l., Abn. 43 M. Es ist darauf zu achten, dass das Strickmuster gleichmässig weiter läuft. Diese Abn. genau übereinander, werden 2mal nach je 7 Zwischennadeln wiederholt (152 M.). Bis zum Armloch im ganzen 18 cm. Nun die Arbeit teilen: 43 M. für den 1. Vorderteil, 78 M. für den Rücken, 43 M. für den 2. Vorderteil. Für das Armloch des Vorderteils werden 3, 2, 1, 1, 1 M. abgek. (38 M.). Nun wird mit 1 r., 1 M.l., weiter gearbeitet, bis zum Halsausschnitt im ganzen 24 cm, für denselben werden 18 M. abgek. und für die Rundung 3mal die beiden letzten M. zusammengestrickt, die bleibenden 15 M. für die Achsel werden auf 1 Hilfsnadel gelegt. Der 2. Vorderteil entgegengesetzt gleich.

In den einen Vorderteil werden 3 Knopflocher gearbeitet, das erste bei Kollerbeginn, das zweite ca. 3 cm höher, ebenso das letzte Knopfloch. Für die Armlöcher des Rückens werden je 3, 2, 1 M. abgek. Der Rücken wird gleich hoch gearbeitet wie der Vorderteil, auch im Kollermuster. Mit demselben werden je 15 Achselm. zusammengestrickt und gleichzeitig abgek.. Die mittleren 34 M. werden für den Halsausschnitt nicht zu fest abgekettet.

Aermel: Anschlag 42 M.. Ein 4 cm hohes Bördchen mit den dünneren Nadeln arbeiten, dann das Strickmuster, in der 1. Nadel desselben regelmässig verteilt auf 49 M. mehrten. Nach 11 cm im ganzen am Anfang und am Schluss der Nadel 1 M. aufn., dieses Aufn. 3mal, nach je 3 cm wiederholen. Wenn das Aermelchen 22 cm misst, für den Armbogen 24mal am Schluss der 2. Nadel 2 M. abk., die restlichen 9. auf einmal.

Kapuze: Vom Halsausschnitt 77 M. auffassen bei 5 cm Höhe in der hinteren Mitte, getrennt durch 1 Mittelmasche, je 1 M. aufnehmen, diese Aufn. immer durch 1 Mittelm. getrennt, 10mal in jeder 4. Nadel wiederholen, das Kapuzchen soll im ganzen 20-21 cm messen, von der hinteren Mitte her die M. zusammenstricken und gleichzeitig abketten.

Fertigstellung: Um den vorderen Rand und die Kapuze auf der rechten Seite 1 Tour fester M., zurückgehend auf der linken Seite 1 Tour Kettenm. in das hintere Maschenglied, dabei wird der Rand der Kapuze ziemlich eingehalten. J.F.

NEUE BÜCHER

Zwei neue Heimatbücher Nr. 33 "Bern" und Nr. 34 "Findlinge" sind im Verlag Paul Haupt zum Preise von Fr. 3.50 erschienen.

Bern, die Bundesstadt. Walter Läderach hat zu dieser Schrift den Text verfasst, wobei er eingehend über die politische Geschichte Berns in kurzer aber umfassender Weise berichtet, um dann auf Berns Baugeschichte und weiter Berns Kulturgeschichte überzugehen. Den textlichen Abschluss bildet eine Betrachtung über bernische Arbeit und bernisches Wesen. Eine Anzahl erstklas-

siger Bilder machen den Leser mit vielen, schönen Partien unserer Stadt bekannt und zwei sehr gute Fliegeraufnahmen lassen das Stadtbild in seiner Gesamtheit erkennen.

Findlinge. Eduard Gerber und Karl Ludwig Schmalz zeichnen als Verfasser dieser Schrift, die uns in eindrucklicher Weise über die Herkunft und Wanderung der Findlinge berichten. Findlinge sind Zeugen der Eiszeit in unseren Landen. Anhand von mehreren, schematischen Zeichnungen ist der Ablauf der jüngsten Erdgeschichte dargestellt. In einem zweiten Abschnitt orientieren die Verfasser über die Bedeutung des Findlings

als Kulturstein und später als Naturdenkmal. Vielfach wurden diese grossen Blöcke zu Bauzwecken verwendet und fanden dadurch eine Zerstörung. Es ist erst die neuere und neueste Zeit, die den Findlingen ihre Bedeutung zuerkennt und sie unter Naturschutz stellt. Eine grosse Anzahl Bilder lässt uns mit manchen Findlingen früherer oder heutiger Zeit bekannt werden und zwei abgebildete Original-Lithographien klären über die Wanderung solcher Blöcke auf.

Die beiden Schriften sind für alle, die ihre Heimat lieben und sie auch gerne richtig kennenlernen, weitgehendes Helfer zu diesem Ziele. hkr.

Gesund werden durch Lapidar Kräuter-Tabletten!

LAPIDAR Nr. 3
gegen Hautausschläge,
Flechten, Pickel,
Hautjucken, Aissen,
Darmträgheit.

LAPIDAR Nr. 6
gegen nervöse
Herzstörungen, Herz-
und Gefässkrämpfe,
Beruhigt und stärkt
das Herz.



LAPIDAR Nr. 9
gegen Rheuma, Gicht,
Ischias, Hexenschuss,
Neuralgie, Muskel- und
Gelenkschmerzen.

LAPIDAR Nr. 12
gegen Beschwerden der
Leber und Galle,
bei Gallensteinen, Kolik
und Gelbsucht.

Fr.
3.-

In Apotheken und Drogerien, wo nicht, durch Lapidar-Apotheke, Zizers

Stylo
Stylo
einfach
ausgezeichnet